

Aus den Verhandlungen des Schweiz. Bundesrathes.

(Vom 11. November 1871.)

Der Bundesrath hat beschlossen, es sei in der Konstruktionswerkstätte der Herren Ott & Cie. in der Wuesmatt bei Bern ein öffentliches Telegraphenbureau zu errichten.

Vom Bundesrathe wurden gewählt:

als Telegraphist in Auvornier:	Hr. Auguste Galland-Poyet, Posthalter, von und in Auvornier (Neuenburg);
" " " Billmergen:	" Peter Koch, Posthalter, von und in Billmergen (Aargau);
" " " Zug:	" Joh. Rudolf Schmid, von Tagelschwangen (Zürich), Postverwalter in Zug;
" " " Basel:	" Jakob Fündt, von Frenkendorf (Basel-Landschaft), bisher Telegraphist in Genf;
„ Telegraphistin in Churwalden:	Frau B. Marx, von und in Churwalden (Graubünden).

(Vom 13. November 1871.)

Der Bundesrath hat zu Mitgliedern des Verwaltungsrathes der Gotthardbahn ernannt die Herren:

Regierungsrath Joh. Weber, in Bern;
 Nationalrath Karl Feer-Herzog, in Aarau;
 eidg. Oberst J. J. Stehlin, in Basel;
 Regierungsrath Fr. Anderwert, in Frauenfeld;
 eidg. Oberst Abr. Stöcker, in Luzern, und
 Nationalrath Karl Karrer, in Sumiswald.

(Vom 14. November 1871.)

Die k. großbritannische Gesandtschaft bei der Schweiz. Eidgenossenschaft hat mit Note vom 12. dies dem Bundesrathe mitgetheilt, daß der englische Konsul in Genf, Herr Mackenzie, für einige Zeit nach England zurückkehren müsse, und daß während seiner Abwesenheit Herr Auldjo die Konsulargeschäfte als Acting Consul besorgen werde.

(Vom 15. November 1871.)

Die schweizerische Abtheilung des internationalen Gotthard-Consortiums hat mit Zuschrift vom 10. d. Mts. dem Bundesrathe zur Kenntniß gebracht, daß sie zu Mitgliedern des für die Bauperiode zu bestellenden Verwaltungsrathes der Gotthardbahn gewählt habe die Herren:

Geheimrath Hansemann, in Berlin;
Eisenbahndirektor Stoll, in Zürich;
Ständerath Röschlin, in Basel, und
Oberst Rieter, in Winterthur.

I n f e r a t e.

B e k a n n t m a c h u n g.

Das Blatt III der reduzirten Karte der Schweiz, bearbeitet vom schweizerischen Stabsbureau, ist so eben erschienen und im Hauptverlage der Dals'schen Buchhandlung in Bern, sowie bei allen größern schweizerischen Buchhandlungen, zum Preise von Fr. 2. 50 zu beziehen.

Bern, den 11. November 1871.

Eidgenössische Militärkanzlei.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1871
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.11.1871
Date	
Data	
Seite	915-916
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 078

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.